

Integration seit 20 Jahren

Förderverein Alte Post-Berg Fidel feiert Geburtstag / Russische Lieder zum Mitsingen



Freunde, Unterstützer und ehrenamtliche Helfer haben den 20. Geburtstag des Fördervereins Alte Post-Berg Fidel gefeiert. Grußworte sprachen unter anderem Dr. Ömer Lütfü Yavuz (3.v.l), Beate Vilhjalmsson (3.v.r) und Karl-Heinz Winter (r.). Foto: Joel Hunold

Von Joel Hunold

MÜNSTER. „Heimat bedeutet, dass sich alle, ob zugezogen oder nicht, zu Hause und angenommen fühlen.“ Das betont Karl-Heinz Winter, Vorsitzender des Fördervereins Alte Post-Berg Fidel. Seit nunmehr 20 Jahren ist der Förderverein im Herzen des Stadtteils aktiv – und bildet buchstäblich das Herz von Berg Fidel.

„Die Bewohner von Berg Fidel finden hier viel Hilfe und Unterstützung“, lobt Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson die langjährige Arbeit und hebt dabei den Mut, die Ideen und die Einsatzbereitschaft der Beteiligten hervor.

Mit großem Dank verweist sie auf das breite Programm des Fördervereins. Ob Mal- und Gestaltungsgruppen (inklusive öffentlicher Ausstellungen der Werke), die Möglichkeit der allgemeinen Sozialberatungen, offenen Gesprächs-

»Die Anwohner finden hier viel Hilfe und Unterstützung.«

Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson

Kaffeerunden oder die Leihbücherei mit sowohl deutscher, als auch russischer Literatur: Die Liste der Ange-

bote ist lang und sei nur durch die Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen möglich, betont Karl-Heinz Winter. „Es bleibt aber noch viel zu tun“, ergänzt er, besonders mit Blick auf den Sprachunterricht und die Lernhilfen für Kinder.

„Ein traditionsreicher Verein wie der Förderverein Alte Post-Berg Fidel fördert das Zusammenleben und festigt die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft“, erläutert Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Vorsitzender des Integrationsrats. Er sei froh über die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein in den letzten Jahren.

Um den Geburtstag ge-

bührend zu feiern, durften die Gäste in den Genuss des Gitarrenspiels der Künstlerin Svetlana kommen, die russische Lieder verschiedener Epochen spielte und das größtenteils russischstämmige Publikum zum Mitsingen einlud. Sie wurde von ihrem Mann auf Bongos begleitet.

Der Förderverein Alte Post-Berg Fidel wurde im September 1997 gegründet. In den Räumen der alten Post sollte ursprünglich ein Bürger- und Beratungszentrum entstehen, doch das Angebot habe sich mit den Jahren stark erweitert, besonders um Beratungsangebote von Sozialverbänden.